



Berufliche Oberschule Erding

Staatliche Fachoberschule und
Berufsoberschule Erding



Siglfinger Straße 50, 85435 Erding, Tel.-Nr.: 08122/8809490, Fax: 08122/880949848, E-Mail: info@fosbos-erding.de, Internet: www.fosbos-erding.de

2. Newsletter im Schuljahr 2024/2025

Inhalt des Newsletters

- [ENET-Tag 2025](#)
- [Forscherpreis des Historischen Vereins Erding](#)
- [Neues vom Beratungslehrer](#)
- [Eltern](#)
- [Termine](#)
- [Pflegekurse am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe](#)
- [Vor-Ort-Botschafter an der FOSBOS Erding](#)
- [Spendenaktion der SMV](#)
- [Vortrag „Sucht und ihre Folgen“](#)
- [Klimaexperte hält Vorträge an der FOSBOS Erding](#)
- [Politikprojekt](#)
- [Gleichstellungsprojekt](#)
- [Schulförderverein](#)

ENET-Tag 2025

Studien- und Ausbildungsinfos aus erster Hand – unser Ehemaligen-Netzwerk



Schulleiter Jens Baumgärtel (vorne links) und Organisator Martin Hesel (5. v. l.) mit den Referenten. Foto: Katrin Dobler

Am Freitag, den 14. Februar, fand zum 16. Mal unser ENET-Tag statt. Das Kürzel steht für das Ehemaligen-Netzwerk der Beruflichen Oberschule Erding. Bei diesem in Bayern einzigartigen Angebot kommen ehemalige Schülerinnen und Schüler an ihre alte Schule zurück und informieren die Schüler der Abschlussklassen über ihren Studiengang bzw. ihre Ausbildung. Bereits im Vorfeld konnten diese aus einem breiten Spektrum auswählen, welche beruflichen Optionen für sie interessant wären. Schließlich

wurden von den mit dem Projekt betrauten Lehrkräften 25 Vorträge organisiert, aus denen die Schüler wiederum zwei auswählen konnten. Das Angebot erfreut sich in der Erdinger Schülerschaft großer Beliebtheit, weil es sehr praktische Tipps und Eindrücke aus erster Hand gibt. Nicht selten geben die Vorträge den entscheidenden Schubs in die spätere Karriere.

Somit fanden sich 60 Ehemalige an der FOSBOS Erding ein. Bei Kaffee und Kuchen – traditionell wird für die gesamte Schule ein riesiges Kuchenbuffet in der Aula aufgebaut – konnten sich die Rückkehrer mit ehemaligen Klassenkameraden oder Lehrern austauschen. Nach den Vorträgen bekamen die Referenten ein kleines Geschenk. Beim gemeinsamen Weißwurstessen klang der die gelungene Veranstaltung aus.

Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Forscherpreis des Historischen Vereins Erding

Gegen das Vergessen – Seminararbeit wird mit Forscherpreis ausgezeichnet



Franziska Zeller (rechts) mit der Vorsitzenden des Historischen Vereins Erding, Heike Schmidt-Kronseder, Foto: Hans Sterr

Die ehemalige Schülerin Franziska Zeller, Abschluss 2024, ist am vergangenen Montag, den 02.12.2024, vom Historischen Verein Erding für ihre Seminararbeit ausgezeichnet worden und ihre Arbeit, die einen großen Beitrag gegen das Vergessen von Euthanasieopfern im Raum Erding leistet, hat damit eine verdiente Würdigung erhalten.

Franziska Zeller hat im Schuljahr 2023/2024 im Rahmenthema „Räume und Grenzen“ Berta Sewald, einem

Opfer der „Aktion T4“, eine Stimme gegeben und deren Biografie mithilfe von unterschiedlichen Quellen aufgearbeitet. Sie habe „sehr viel Herzblut“ in die Arbeit gesteckt, da ihr die Aufklärung über das Thema Euthanasie im Allgemeinen und im Speziellen im Erdinger Landkreis sehr wichtig gewesen sei. Die Arbeit, welche die Schülerin themenbedingt oft auch emotional belastet hat, hat ein deutliches Zeichen gegen das Vergessen von NS-Verbrechen gesetzt. Gleichzeitig ist die akribisch recherchierte Arbeit auch mit dem Forscherpreis des Historischen Vereins gewürdigt und veröffentlicht worden.

Gerade in Zeiten, in denen der Rechtsruck in unserer Gesellschaft immer deutlicher zu spüren ist, braucht es den Mut junger Menschen wie Franziska Zeller, bewusst ein Zeichen gegen das Vergessen und somit für die Demokratie und die Vielfalt der Menschen zu setzen.

Madeleine Berberich

[\[nach oben\]](#)

Neues vom Beratungslehrer

Der Beratungslehrer informiert

Im Anschluss an den zweiten Elternabend am 13.3.2025, stellen Frau Völkel von der Agentur für Arbeit und unser Beratungslehrer Herr Schuster Möglichkeiten der beruflichen Orientierung an der FOSBOS Erding vor. Frau Völkel geht dabei auf Tipps und Tricks ein, die sie den Schülern im Studien- und Berufsfindungsprozess an die Hand geben kann.

Herr Schuster wird über die einzelnen Maßnahmen und Angebote der beruflichen Orientierung an der FOSBOS Erding berichten und zeigen, welche Angebote Ihren Kindern und Ihnen zur Verfügung stehen. Im Anschluss an diese beiden Vorträge stehen Frau Völkel und Herr Schuster natürlich für Fragen zur Verfügung!

Bundesagentur für Arbeit: Frau Völkel von der Bundesagentur bietet freie Termine zur Studien- und Berufsberatung an. Bitte kommen Sie in unser Sekretariat und tragen Sie sich bei den Damen in der Verwaltung für einen Termin ein. Frau Völkel wird bis zu den Osterferien – und wenn noch Beratungsbedarf ist, über diesen Zeitraum hinaus – in einem einstündigen Gespräch ausführlich über Ihre Studien- und Berufswünsche sprechen. Durch Ihre hohe Kompetenz kann Sie Ihnen bestimmt weiterhelfen, auch wenn Sie ganz spezielle Fragen haben!

Studien- und Berufsinformationen auf Teams: Alle Schüler und Schülerinnen der Beruflichen Oberschule Erding haben die Möglichkeit, aktuelle Informationen der Universitäten, Hochschulen, Ausbildungsstellen, freiwilliges soziales Jahr etc. über den Teams-Kanal „**Studien- und Berufsinformationsangebote**“ einzusehen. Ein Blick auf dem Kanal lohnt sich immer, denn dort werden nicht nur die neuesten Informationen für Sie bereitgestellt, sondern Sie können sich unter den einzelnen Ordner das aussuchen, was Sie am meisten interessiert.

Auf der Homepage finden Sie in der Rubrik „Beratungsangebote“ auch Unterstützung in psychischen Notlagen. Darüber hinaus können Sie natürlich bei weiteren Fragen mit der Schulpsychologin, Frau Bauer-Jepure, mit der Schulsozialarbeiterin Frau Maurer und mit dem Beratungslehrer Herrn Schuster telefonisch bzw. per E-Mail direkten Kontakt aufbauen.

Bernhard Schuster

[\[nach oben\]](#)

Eltern

Aus der Sicht einer Mutter (Sohn in der 11. Klasse)

Ein Jahr zurück: „Welchen Weg willst Du gehen, lieber Sohn?“

Du bist gesegnet mit einer sehr guten Auffassungsgabe und liebst das handwerkliche Tun.

Welcher Weg ist der Richtige?

Die Entscheidung fällt auf die FOS Erding.

Mit Blick auf das Konzept der Fachoberschule und die engagierte Lehrerschaft, auf alle Fälle eine RICHTIGE Wahl.

Zwei Punkte (aus vielen Positiven) pro FOS:

- a) Die in diesem Schuljahr in Bayern neu eingeführte verpflichtende „Verfassungsviertelstunde“. (Ein vom Ministerium initiiertes Bildungsauftrag, Schülern Demokratie und Verfassungswerte näherzubringen.)

Das Ziel: Mehr politische Bildung an den Schulen. Die Lehrer der FOS Erding gestalten diese neu geforderte Werteerziehung anschaulich, interessant und bezugnehmend auf aktuelle gesellschaftliche/politische Ereignisse. Im Falle unseres Sohnes wird das neu erlangte Wissen und die Kompetenz verschiedene Blickwinkel einzunehmen, erfreulicherweise auch weiter am Familientisch besprochen.

- b) Das Allerwichtigste allerdings für mich ist, dass die jungen Leute dort in ihrer Persönlichkeit gesehen, geachtet und auch gezielt schulisch gecoacht werden (wenn sie die umfangreichen Angebote dazu annehmen.). Wenn dann noch die Bereitschaft zu Lernen besteht, steht einem erfolgreichen Abschluss nichts im Wege. Auch an der FOS Erding wird einem das Wissen zur Fachhochschulreife nicht geschenkt.

Mein Resümee:

Ich sehe unseren Sohn sehr, sehr gerne auf dieser FOS Erding. Dieses erste Jahr ist bereichernd und persönlichkeitsbildend. Wie auch immer es weitergeht, es ist nur zum Vorteil dort gewesen zu sein.

[\[nach oben\]](#)

Termine

2. Elternsprechtag im Schuljahr 2024/2025 und Online-Vortrag zur erfolgreich gestalteten Berufswahl am 13. März 2025



Am Donnerstag, dem 13. März 2025 findet in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr der 2. Elternsprechtag dieses Schuljahres statt. An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, mit Lehrkräften Ihres Kindes über Themen rund um den Unterricht, Leistungsstand und fachbezogenes Lernen ins Gespräch zu kommen. Dabei laden wir ausdrücklich auch alle Schülerinnen und Schüler ein, an diesen Gesprächen teilzunehmen, da sich in solchen „Dreiergesprächen“ viele Fragen am

besten direkt mit allen Beteiligten klären lassen.

Wir halten den Elternsprechtag digital ab. Dazu nutzen wir wieder das Programm Microsoft Teams. Bitte nutzen Sie den Zugang Ihres Kindes, um im Rahmen des Elternsprechtages mit den Lehrkräften in Verbindung zu treten. Eine detaillierte Anleitung, wie Sie für das digitale Treffen mit den einzelnen Lehrkräften vorgehen müssen, steht Ihnen auf unserer Homepage unter dem nachfolgenden Link zum Download zur Verfügung:

[https://www.fosbos-](https://www.fosbos-erding.de/joomla/download/Elternarbeit/1_Videokonferenz_Teams_Eltern.pdf)

[erding.de/joomla/download/Elternarbeit/1_Videokonferenz_Teams_Eltern.pdf](https://www.fosbos-erding.de/joomla/download/Elternarbeit/1_Videokonferenz_Teams_Eltern.pdf)

oder kann durch den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.



Es hat sich in den letzten Jahren beim Elternsprechtag bewährt, die Gesprächszeit pro Schülerin/Schüler bei den jeweiligen Lehrkräften zu begrenzen. In diesem Schuljahr sind max. 10 Minuten für ein einzelnes Gespräch vorgesehen. Für intensiver zu besprechende Themen oder längere Gespräche stehen Ihnen unsere Lehrkräfte selbstverständlich darüber hinaus zur Verfügung (siehe Homepage unter [Elternarbeit - Kontaktformular](#)). Über diesen Weg besteht die Möglichkeit, einen gesonderten Gesprächstermin zu vereinbaren.

Von **Montag, 17. Februar 2025 bis Sonntag, 9. März 2025** können Sie sich online für den Elternsprechtag unserer Schule eintragen. Auf der Homepage www.schulmanager-online.de oder über die App von Schulmanager Online können Sie Termine bei den gewünschten Lehrkräften buchen. Um allen Eltern die Chance zu geben, Gesprächstermine zu vereinbaren, bitten wir Sie, die Anzahl der Gesprächstermine auf die Wichtigsten zu beschränken.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich per Internet einzutragen oder sollten Sie weitergehende Fragen haben, dann rufen Sie unser Sekretariat unter der Telefon-Nr. 08122 / 880 949 0 an.

Falls Sie keinen Weg finden, am Elternsprechtag per Microsoft Teams teilzunehmen, können Sie den einzelnen Lehrkräften Ihres Kindes eine E-Mail schreiben.

Im Anschluss des Elternsprechtages stellen Frau Völkel von der Agentur für Arbeit und unser Beratungslehrer Herr Schuster Möglichkeiten der beruflichen Orientierung an der FOSBOS Erding vor. Frau Völkel geht dabei auf Tipps und Tricks ein, die sie den Schülern im Studien- und Berufsfindungsprozess an die Hand geben kann.

Herr Schuster wird über die einzelnen Maßnahmen und Angebote der beruflichen Orientierung an der FOSBOS Erding berichten und zeigen, welche Angebote Ihren Kindern und Ihnen zur Verfügung stehen. Im Anschluss an diese beiden Vorträge stehen Frau Völkel und Herr Schuster natürlich für Fragen zur Verfügung!

An dem Vortrag können Sie teilnehmen, indem Sie den nebenstehenden QR-Code öffnen und auf „Jetzt teilnehmen“ klicken oder über den MS-Teams Account der Schülerinnen und Schüler über das Team „Berufswahl erfolgreich begleiten“ der Besprechung beitreten.



Englischsprachige Aufführung von „The Great Gatsby“

Am 10. März 2025 haben alle Schülerinnen und Schüler der 13. Klassen die Gelegenheit, die englischsprachige Aufführung von "The Great Gatsby" in der Stadthalle Erding zu besuchen. "The Great Gatsby" ist ein Klassiker, der von vielen Lehrkräften thematisiert wird und eine zentrale Rolle im Unterricht der 13. Klassen spielt. Die Lehrkräfte der 13. Klassen freuen sich mit ihren Schülerinnen und Schülern sehr auf diese Veranstaltung, die die Möglichkeit bietet, die englische Sprache in einem kulturellen Kontext zu erleben und sich mit einem der bedeutendsten Werke der amerikanischen Literatur auseinanderzusetzen.

Petra Brosch

AusbildungsScouts an unserer Schule

Die AusbildungsScouts sind ein Projekt der bayerischen Industrie- und Handelskammern. Im Rahmen der fachpraktischen Anleitung im Wirtschaftsbereich haben uns die AusbildungsScouts am 31. Januar 2025 und am Zwischenzeugnistag, den 14. Februar 2025 wieder im Unterricht besucht.

AusbildungsScouts sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der IHK, die ihre Berufe in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vorstellen und den Schülerinnen und Schülern die Berufsausbildung näherbringen. Dazu werden sie von ihren Ausbildungsbetrieben freigestellt. Glaubwürdigere Botschafter für die duale Berufsausbildung gibt es nicht!

In diesem Schuljahr haben uns folgende Azubis ihren Ausbildungsberuf vorgestellt:

- Thomas Birghan, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Amanda Markl, Veranstaltungskauffrau beim Bayerischen Rundfunk
- Jelena, Servicekauffrau im Luftverkehr bei der aerogate München GmbH
- Valentina, Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der HTI Gienger KG

In einem jeweils ca. 20-minütigen Vortrag haben uns die Auszubildenden mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation interessante Aspekte ihrer Ausbildung vorgestellt und Perspektiven nach der Ausbildung aufgezeigt. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen so einen authentischen Einblick in die Welt der beruflichen Ausbildung und können zudem konkrete Tipps sowie Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl sammeln.

Das Projekt AusbildungsScouts soll unseren Schülerinnen und Schülern neben den vielen Möglichkeiten der akademischen Ausbildung auch die duale berufliche Ausbildung näherbringen und einen Beitrag zur Berufsorientierung leisten. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Reiser von der IHK für die Organisation und die Besuche in insgesamt 5 Klassen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

Johannes Floßmann

April/Mai:

Vortrag: Wege nach dem Abitur

Auch in diesem Schuljahr hören die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen im Rahmen der fachpraktischen Anleitung wieder einen Vortrag zum Thema „Wege nach dem Abitur“. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu von Frau Völkel, Fachberaterin für akademische Berufe von der Arbeitsagentur, über die fast unüberschaubaren Wege nach dem Fachabitur bzw. der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife informiert.

In insgesamt sechs Vorträgen im April und Mai 2025 erhalten die Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen Informationen zu Studiengängen, Studienfächern, Studienfinanzierung, Hochschulart, Studienort, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungszeiträumen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Völkel für die professionelle Unterstützung unserer Schüler. Neben den Vorträgen an der Schule können unsere Schüler über die Verwaltung auch individuelle Studienberatungstermine vereinbaren.

Wir hoffen, dass sich durch diese Angebote unsere Schüler frühzeitig und intensiv mit der Studien- und Berufswahl beschäftigen.

Johannes Floßmann

30. Mai und 27. Juni:

Sozialversicherungsunterricht mit Herrn Roland Schöpfer von der AOK Erding

Mit dem System der sozialen Sicherung in Deutschland kommen wir früher oder später alle in Kontakt. Herr Roland Schöpfer von der AOK Erding wird unseren Schülerinnen und Schülern auch in diesem Schuljahr wieder die Geschichte und die Organisation der Sozialversicherung näherbringen. Die fünf Klassen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie die der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft lernen dabei sehr anschaulich mit Hilfe von Fallbeispielen die Krankenversicherung, die Pflegeversicherung, die Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie die Unfallversicherung kennen.

Die 90-minütigen Einheiten werden in diesem Schuljahr am 30. Mai 2025 und am 27. Juni 2025 durchgeführt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Schöpfer, der aus der Praxis berichten kann und der AOK für die gute Zusammenarbeit und die interessanten Vorträge.

Johannes Floßmann

16. Mai und 4. Juli:

Besuch der Juniorhochschule Landshut

Im Rahmen der fachpraktischen Anleitung schnuppern unsere Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft einen Tag lang Campusluft. Zu diesem Zweck nutzt die Fachoberschule Erding das Angebot der Juniorhochschule Landshut. Das Organisationsteam der Hochschule stellt uns hierfür ein ansprechendes Programm für den 16. Mai 2025 und den 4. Juli 2025 zusammen.

Mit dem Bus geht es jeweils nach Landshut. Dort treffen wir uns mit Frau Sophie Heitzer von der Zentralen Studienberatung am imposanten Denkmal der Hochschule, dem Obelisken.

Das Programm beginnt um 09:30 Uhr im Plenum mit einer Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der Hochschule. In einer ersten Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über das Studium, Entscheidungshilfen, Bewerbungsverfahren und Zulassungsvoraussetzungen informiert.

Anschließend können die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Modulen erste Eindrücke von der Hochschule sammeln. Jede/r Schülerin/Schüler wählt ein Modul für den Vormittag und ein Modul für den Nachmittag. In der Mittagspause haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in die Mensa zu gehen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Kooperationspartner herzlich bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass wir mit diesem Tag einen Beitrag zur Studienorientierung unserer Schülerinnen und Schüler leisten können.

Johannes Floßmann

28. Februar und 21. März:

Finanzamt Erding – Programm „Schule und Steuern“

Vereine, Jugendzentren, Skateparks, Sportplätze, Schwimmbäder oder Umweltschutzprojekte werden hauptsächlich durch Steuergelder finanziert. Das Geld dazu stammt von der Bayerischen Finanzverwaltung. Im Rahmen des Programms „Schule und Steuern“ zeigen junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamtes Erding, dass das Zahlen von Steuern seinen Sinn und Zweck hat und dass das Erstellen einer Steuererklärung kein Hexenwerk ist.

Neben theoretischen Elementen können die Schülerinnen und Schüler anhand verschiedener Arbeitsmittel (z. B. Mustersteuererklärungen) selbstständig in die Thematik einsteigen. Das Steuersystem wird leicht und verständlich erklärt und Vorbehalte gegen das Erheben und Zahlen von Steuern werden abgebaut. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12.

Die 90-minütigen Einheiten werden erstmalig in diesem Schuljahr am 28. Februar 2025 und am 21. März 2025 im Rahmen der fachpraktischen Anleitung in fünf Klassen der Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationaler Wirtschaft durchgeführt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Ausbildungsleiterin der 3. Qualifikationsebene Frau Hiebl vom Finanzamt Erding, die für diese Tage junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Finanzamt zur Verfügung stellt.

Johannes Floßmann

[\[nach oben\]](#)

Pflegekurse am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

Unsere Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtung Sozialwesen haben auch in diesem Schuljahr wieder an einem 5-Tage-Pflegegrundkurs teilgenommen. Der Pflegekurs wird vom Erdinger Bildungszentrum für Gesundheitsberufe als Vorbereitung bzw. Nachbereitung auf das pflegerische Praktikum durchgeführt.

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten dort eine Einführung in die Krankenpflege und bekamen Perspektiven nach einer möglichen Ausbildung aufgezeigt. Weiter wurden Inhalte zu den Themen Vitalzeichen, Ernährung, Prophylaxen, Wahrnehmen und Beobachten, Demenz und Hygiene behandelt.

Das Personal im Gesundheitswesen ist „systemrelevant“, wie uns die Krisen in den letzten Jahren gezeigt haben. Wir hoffen, dass wir durch den Kurs und das pflegerische Praktikum bei einigen Schülerinnen und Schülern die Leidenschaft für diesen Berufsstand geweckt haben.

Für die Unterstützung in diesem Vorhaben bedanken wir uns ganz herzlich bei den Lehrkräften und Dozenten des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe für die Organisation und Durchführung der Pflegekurse.

Johannes Floßmann

[\[nach oben\]](#)

Vor-Ort-Botschafter an der FOSBOS Erding

Am 17.01.2025 fand an unserer Schule die zweite Vor-Ort-Veranstaltung statt. Lehrkräfte aus verschiedenen Schularten, darunter berufliche Schulen, Gymnasien, Mittelschulen und Förderschulen, fungierten als Botschafterinnen und Botschafter und gewährten den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Schulalltag als Lehrkraft. Zusätzlich bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, direkt mit den Lehrkräften in Austausch zu treten und so Informationen über Studium, Referendariat und berufliche Perspektiven zu erhalten.

Aufgrund der regen Teilnahme und dem Interesse der Schülerinnen und Schüler freuen wir uns auf die nächsten Informationsveranstaltungen mit den Botschaftern in den kommenden Schuljahren.

Unabhängig zu den Informationsveranstaltungen mit den Botschaftern können Schülerinnen und Schüler sich bei den Lehramtskoordinatoren über das Lehramt in Bayern informieren. Für weitere Auskünfte stehen Frau Sandra Bachmaier und Herr Staudt gerne zur Verfügung.

Sebastian Staudt

[\[nach oben\]](#)

Spendenaktion der SMV

Schüler der Beruflichen Oberschule Erding spenden für örtliche Projekte - im Kino sitzen und Gutes tun

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Oberschule Erding am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien nach den ersten beiden Schulstunden ins örtliche Kino pilgern. Die sorgfältig ausgewählten Filme standen in diesem Jahr unter dem Motto „Künstliche Intelligenz“ und wurden im englischen oder französischen Original gezeigt. Man lässt sich also nicht nur berieseln, sondern schult die

Fremdsprachenkompetenz – und ganz nebenbei tut man auch noch Gutes dabei. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion der Schülermitverantwortung (SMV) der FOSBOS Erding bezahlten die Schüler nämlich einen Euro mehr für die Kinokarte. Der Erlös von 700 Euro fließt an zwei Projekte: 250 Euro überreichten die Schülersprecher an die Erdinger Tafel, vertreten durch Petra Bauernfeind als Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe; 450 Euro durften Michaela Meier und Heidi Lupek vom Tierschutzverein Erding entgegennehmen



Spendenübergabe im Kino: Schulleiter Jens Baumgärtel mit den Vertretern der SMV Angelique Huber, Luca Faltermeier, Josef Stehbeck, Louis Leigh und Franklin Bokaye, daneben Michaela Meier und Heidi Lupek vom Tierschutzverein Erding, dahinter Petra Bauernfeind von der Nachbarschaftshilfe Erding und die verantwortliche Lehrerin Evi Neumair (v. l.). Foto: Katrin Dobler

Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Vortrag „Sucht und ihre Folgen“

Vortrag des Gesundheitsförderungsteams des Landkreises Erding

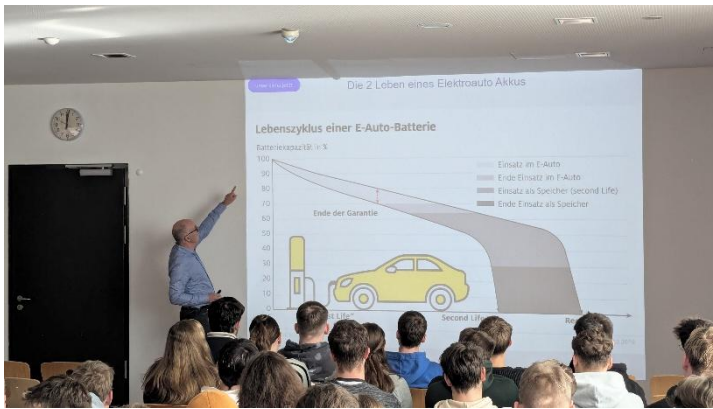
Am 26.3.25 wird ein Team des Gesundheitsamtes Erding an die Berufliche Oberschule kommen, um zu diesem Thema zu referieren. Der von Schulpsychologin Ruth Bauer-Jepure und Schulsozialpädagogin Verena Maurer organisierte Vortrag richtet sich an alle 12. Klassen der FOS, um die Jugendlichen für das Thema Sucht zu sensibilisieren. Außerdem wird die Wirkungsweise verschiedener Substanzen aufgezeigt. Die Schülerinnen und Schüler sollen so vor Substanzen gewarnt werden – und zwar bevor sie ihnen irgendwo unter verharmlosenden Beschreibungen angeboten werden. Das Thema ist für Schülerinnen und Schüler sehr wichtig, sind sie doch in einem dafür anfälligen Alter.

Ruth Bauer-Jepure und Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Klimaexperte hält Vorträge an der FOSBOS Erding

Der Klimawandel als Gefahr für Gesundheit und Wohlstand



Promovierter Maschinenbauingenieur und Klimaschützer: Dr. Alexander Eichberger bei seinem Vortrag. Mehr Infos gibt es auf seiner Homepage www.unserklima.jetzt. Foto: Michael Weber.

Nach dem Verkauf seiner Firma möchte der promovierte Maschinenbauingenieur Dr. Alexander Eichberger die Themen „Klimawende“ und „Zukunft des motorisierten Verkehrs“ in die Köpfe der jungen Generation bringen – dafür besucht der Klimaschützer ehrenamtlich Schulen in Bayern und gibt sein enormes Fachwissen weiter.

Am Montag, den 25.11.24, hörten die Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft einen

Vortrag über die Folgen des Klimawandels für Mensch, Natur und Wirtschaft. Sehr anschaulich und mit viel Expertise erklärte Dr. Eichberger, wie der Treibhauseffekt entsteht und wie kritisch die Lage angesichts des eingeschlagenen Weges der Erdbevölkerung ist. Mit Blick auf die im Jahr 2024 aufgetretenen Extremwetterereignisse in Deutschland und Europa, z.B. die Flutkatastrophe in Valencia, stellte er die Frage: „Kann sich eine Volkswirtschaft die massiven Kosten der Klimaschäden – z. B. 30 Mrd. € bei der Überschwemmung im Ahrtal – überhaupt leisten und wer bezahlt dafür?“.



Das CO₂ aus fossiler Verbrennung von heute bleibt in der Atmosphäre und kann nicht wieder entfernt werden. Die neuen Technologien zur Speicherung auf dem Meeresboden binden nur einen Bruchteil und haben kaum einen Effekt angesichts immer weiter zunehmender Emissionen von Treibhausgasen. Wir bewegen uns auf eine Erwärmung der Durchschnittstemperatur in

Deutschland von 6 °C bis 2100 zu, mit fatalen Folgen für uns alle, vor allem für die derzeit jungen Menschen. Deshalb sein Appell: „Handeln Sie jetzt! Die Entscheidung darüber, wie es in Deutschland weitergeht, hat der Wähler, der Konsument; die haben wir alle.“

„Radfahren ist am allerbesten.“

In seinem zweiten Vortrag für die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe der Ausbildungsrichtung Technik blickte Dr. Eichberger auf den PKW-Verkehr in naher Zukunft. Welches Antriebskonzept wird sich durchsetzen? Dabei ist ihm wichtig, den Blick auf den Weltmarkt zu richten. „Der größte Automarkt und der größte Exporteur ist China, dort entscheidet sich die Verkehrswende.“ Fachlich fundiert wurden die verschiedenen Antriebe – Verbrennungsmotor mit E-Fuels, Wasserstoffantrieb mit Brennstoffzelle und das reine Elektroauto – miteinander verglichen. Dabei arbeitete er heraus, dass die Zukunft im PKW-

Verkehr nur beim Elektroauto liegen kann. Bei einer unschlagbaren Energieausbeute gebe es hier noch hohes Entwicklungspotential, v.a. in der Batterieforschung, der stetig dichter werdenden Ladeinfrastruktur sowie dem sich entwickelnden Gebrauchtwagenmarkt.

Kritisch merkte er an, dass die Innovationen, die beim Verbrennungsmotor oft aus Deutschland kamen, beim Elektroauto meist in anderen Ländern entstanden. Er klärte zudem, welche Ladetechnologien es gibt und für wen sich der Kauf eines Elektroautos lohnt. Dabei unterstreicht er abschließend: „Radfahren ist am allerbesten“.

Die vielen Nachfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer haben gezeigt, dass die Themen die jungen Menschen bewegen.

Schulleiter Jens Baumgärtel und der Organisator des Vortrags, Technologie-Lehrer Michael Weber, bedankten sich bei Dr. Alexander Eichberger für den etwas anderen Technologie- und Naturwissenschaftsunterricht.

Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Politikprojekt

Klassen der FOSBOS erarbeiten Ideen für den Landkreis Erding - Jugendliche wünschen sich E-Scooter und besseren Nahverkehr



Die Vorschläge der Vorklasse BOS, symbolisch umgesetzt mit „Minetest“.

Eine der größten Bedrohungen für die Demokratie ist Politikverdrossenheit, vor allem bei jungen Leuten. Doch wie kann man ihr entgegenwirken? Ein Ansatz ist es, Politik für Jugendliche konkret und erfahrbar zu machen, z.B. auf kommunaler Ebene. Dies ist das Ziel des Projekts „EDIT Feature Lab – Jugend gestaltet Kommune“ des Kreisjugendrings Erding. Schüler und Schülerinnen der Beruflichen Oberschule Erding waren dabei.

Ende Oktober kam Holger Mügge von

der medienpädagogischen Fachstelle für Südostoberbayern Q3 gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen an die FOSBOS, um mit den beiden Vorklassen der FOS und BOS Ideen für den Landkreis Erding zu erarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre Zukunft vor Ort selbst mitgestalten können und sich für ihre Belange im Landkreis einsetzen. Konkret geschah dies mithilfe von „Minetest“, einer kostenlosen Variante des beliebten Spiels „Minecraft“.

In einem zweiten Schritt wurden, gemeinsam mit zwei 8. Klassen der Mittelschule Altenerding, die Ergebnisse des Projekts vorgestellt. Bei der Veranstaltung in der Aula der Beruflichen Oberschule Erding war auch Kreisrätin Ulla Diekmann anwesend, die sich im Austausch mit den Jugendlichen gesprächsbereit und offen für die konkrete Umsetzung der Projekte zeigte. Die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt“ wurden schließlich in einem Vertrag festgehalten.

Die Politik-Lehrerin Katrin Dobler, die an der FOSBOS Erding mit der Betreuung des Projekts betraut war, zog eine positive Bilanz: „Zunächst waren die Schülerinnen und Schüler noch etwas zurückhaltend, aber dann waren sie begeistert bei der Sache und haben gemerkt, dass es um ganz konkrete Probleme geht, die sie direkt betreffen.“ Damit ist die Verbindung zwischen der S-Bahn-Haltestelle und der Schule gemeint, die viele Schüler als nicht ausreichend empfinden. Die E-Scooter, oder alternativ Leihfahrräder, könnten hier Abhilfe schaffen.

Die Stimmung der Schülerinnen und Schüler zusammenfassend, stellte Katrin Dobler fest: „Die Wirksamkeit solcher Projekte steht und fällt mit der Umsetzung – denn nur so können die jungen Leute sehen, dass ihre Belange auch ernstgenommen werden.“



Schulleiter Jens Baumgärtel (oben links), Geschäftsführerin des KJR Erding Kristin Hüwel (4. v. l., oben), Holger Mügge von Q3 (unten links) und Kreisrätin Ulla Diekmann (unten Mitte) mit den Projektbetreuern sowie den Lehrkräften und stellvertretenden Schülerinnen und Schülern der teilnehmenden Klassen. Foto: Katrin Dobler

Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Gleichstellungsprojekt

Kreatives Engagement an der FOSBOS Erding



Das Siegerbild von Mina Thorbeck

Gleichstellung ist ein hohes Gut, aber für viele klingt es mehr wie eine leere Worthülse: Vor allem Frauen und Personen der LGBTIQ+-Community sind nach wie vor Gruppen, die – leider – immer noch eines gesonderten Schutzes bedürfen. Mit diesem Problem haben sich nun Schülerinnen der Beruflichen Oberschule Erding beschäftigt.

Angestoßen wurde das Projekt von Sabine Trettenbacher, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Erding, die gemeinsam mit interessierten Schulen eine Auseinandersetzung mit

gesellschaftlicher Gleichberechtigung bzw. deren Fehlen erreichen möchte.

An der FOSBOS Erding war es der Arbeitskreis „Aquarell“ unter Leitung der Lehrerin Ulla Hagenreiner, der sich dem sensiblen Thema auf künstlerischer Ebene annäherte. Neun Aquarellmalereien der Schülerinnen wurden prämiert: der 1. Platz ging an Mina Thorbeck, dahinter folgen Luisa Koch und Sarah Roming. Die Preisträgerinnen stellten ihre Werke in der Veranstaltung RESPECT - FRAUEN UND IHRE LIEDER im Erdinger Museum am 16. Februar aus.



Stellv. Schulleiter Max Heimbeck, Miray Hakim, Carina Niewerth, Luisa Koch, Mina Thorbeck, Klara Vollbrecht, Anela Muratovic, Caris Ongena; vorne: Sarah Roming, Gleichstellungsbeauftragte Sabine Trettenbacher, Mathilde Coolen und Kunstlehrkraft Ulla Hagenreiner. Foto: Katrin Dobler

Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Schulförderverein

Um unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, wäre es notwendig, Sie als Mitglied und Förderer unseres Vereins gewinnen zu können. Wir erheben keine Mitgliedsbeiträge, sondern finanzieren uns ausschließlich aus Spenden. Wir sind vom Finanzamt für Körperschaften in Landshut als besonders förderungswürdig anerkannt. Ihre Spende ist daher steuerlich abzugsfähig. Wir freuen uns auch über kleinere Beträge!

Unsere Anschrift:

Geschäftsstelle Förderverein der Staatlichen Berufsschule, Fachoberschule und
Berufsoberschule Erding e.V.
Freisinger Straße 89
85435 Erding

Unsere Bankverbindung:

Kreis- und Stadtsparkasse Erding-Dorfen

IBAN: DE19 7005 1995 0000 1550 93

BIC: BYLADEM1ERD

[\[nach oben\]](#)